Gelungener Auftakt der Kooperationswochen in Weddinghofen

Gelungener Auftakt der Weddinghofer Kooperationswochen in der OGS der Pfalzschule.

Es gibt im Ortsteil Weddinghofen viele Institutionen und Vereine, welche die verschiedensten Angebote für Familien machen. Auf unterschiedliche Art und Weise wird versucht die Bedingungen für die Familien im Sozialraum positiv und lebenswert zu gestalten.
Am vergangenen Montag starteten die „Wochen der Kooperation“ in Weddinghofen mit einen offenen Café in den Räumen der OGS der Pfalzschule. Rund 25 Menschen, die mit ihrer Einrichtung,

ihrem Verein, durch die Politik oder in der Stadtverwaltung das Leben in und um Weddinghofen aktiv mitgestalten haben sich getroffen, um sich auszutauschen, damit die Zusammenarbeit im Ortsteil weiterhin gut funktioniert.

Kooperation lebt davon, dass die Partner nicht nur die Gesichter der anderen Mitwirkenden kennen, sondern auch einen tieferen Einblick in die Arbeit der jeweils anderen bekommen. So können Kräfte gebündelt und gemeinsame Ideen auch gut umgesetzt werden. So gab es bei diesem Treffen, ganz ohne Tagesordnung, vielfältige Möglichkeiten für Gespräche und sehr verschiedene gegenseitige Einladungen für die kommenden zwei Wochen wurden ausgesprochen.

Mitarbeiter des Jobcenters werden sich das Familienbüro oder auch die Erziehungsberatungsstelle anschauen. Neben Brigitte Matiak von der SPD, wird auch die Rektorin der Pfalzschule Monika Drude, Mitarbeiterinnen des Familienzentrums Springmäuse und einige andere die Anlaufstelle „Anstoß“ der Streetwork in Bergkamen aufsuchen, um sich vor Ort über die Arbeit zu informieren.

Auch die Einladungen der AWO Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität, die der Pflegeschule Bergkamen im Gebäude der TÜV Nord Bildung, von aktiv erleben, der Praxis für Ergotherapie, vom Jobcenter und der bke, dem Blauen Kreuz der evangelischen Kirche wurden gern angenommen. In den kommenden zwei Wochen werden sich so rund zehn der kooperierenden Einrichtungen den Partner*innen genauer vorstellen und sicher werden sich weitere Möglichkeiten für die konkrete Zusammenarbeit ergeben.
Die zuständige Dezernentin der Stadt Bergkamen Christine Busch, der Jugendamtsleiter Ludger Kortendiek sowie die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Martina Bierkämper konnten sich vor Ort im Café der Pfalzschule von der lebendigen Zusammenarbeit aller Akteure in Weddinghofen mit eigenen Augen überzeugen und zeigten sich beeindruckt.